



Unterbezirk
Ruhr-Mitte

27.05.2022

AWO übernimmt Ticket-Kosten für bedürftige Menschen

Am 1. Juni kommt das 9-Euro-Ticket. Drei Monate bekommen dann alle die Möglichkeit, für 27 Euro mobil zu sein: in Straßenbahnen, Bussen und Nahverkehrszügen, deutschlandweit.

Aber: Werden am Ende tatsächlich alle die gleichen Chancen haben, das Ticket zu kaufen? Nein. Denn 27 Euro sind für Menschen ohne Wohnung nach wie vor viel Geld.

Die AWO will jedoch mobil machen – und zwar alle, unabhängig vom Geldbeutel. Und jede*r kann mithelfen. Wie das geht? Ganz einfach: Mit einer Ticketpatenschaft.



”

Mobilität ist ein wichtiger Beitrag zur gesellschaftlichen Teilhabe.

Für Spenden zwischen 9 und 27 Euro oder höher finanziert die AWO wohnungslosen bzw. geflüchteten Menschen aus den Unterkünften der AWO Am Nordbad, an der Höntroper Straße und an der Herzogstraße jeweils ein Ticket. Die Spenderin/der Spender übernimmt damit eine direkte Ticket-Patenschaft für bis zu drei Monatskarten – und trägt somit dazu bei, dass sich wirklich jede*r das 9-Euro-Ticket leisten kann.

"Mobilität ist ein wichtiger Beitrag zur gesellschaftlichen Teilhabe. Daher wollen wir es schaffen, dass auch wirklich alle von diesem Ticket-Angebot profitieren können", schildert Bochums AWO-

Vorsitzende Susanne Berke.

Wer eine Ticket-Patenschaft übernehmen möchte, spendet einfach einen Betrag ab 9 Euro und höher auf das Konto der

AWO Bochum

IBAN: DE75 4305 0001 0001 2088 18

BIC: WELADED1BOC

Stichwort: Wohnungslosenhilfe

Zur Ausstellung einer Spendenquittung ist die Angabe der Adresse im Verwendungszweck notwendig.

Alle Infos gibt es auch noch einmal als Flyer.

Redaktion

Christopher Becker/ AWO Ruhr-Mitte

E-Mail: c.becker@awo-ruhr-mitte.de